

Referenzen

Industriebauten

Leitungsbau

Erdstatik

Wasserbau

Radonmessung



Ingenieurbauwerke

Monitoring

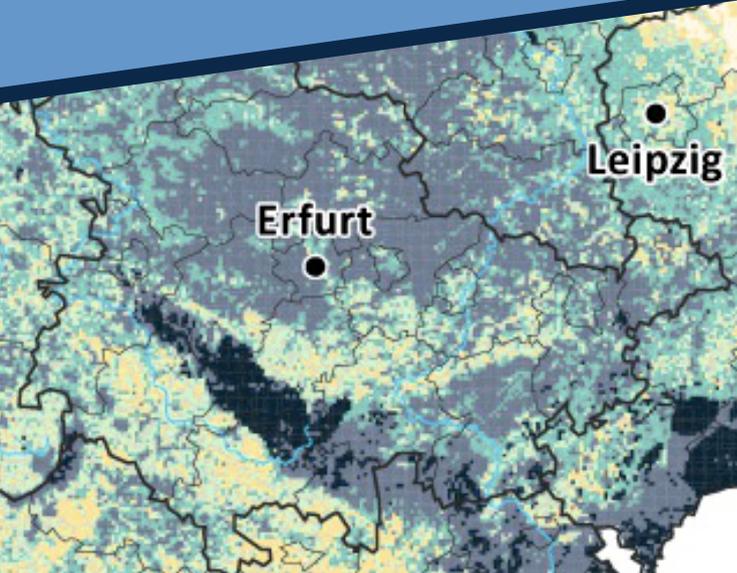
Erschließung

Wohnungsbau

Verkehrswegebau

Nur Messungen
können das unsichtbare
Radon-Risiko sichtbar machen!

Nichts verpassen!



Ingenieurbüro für Baugrund JACOBI GmbH

Gustav-Weißkopf-Straße 4
99092 Erfurt

0361 22 54 54 8

info@baugrundjacobi.de

www.baugrundjacobi.de



Radonprävention

Alle Bilder sind (c) BFS



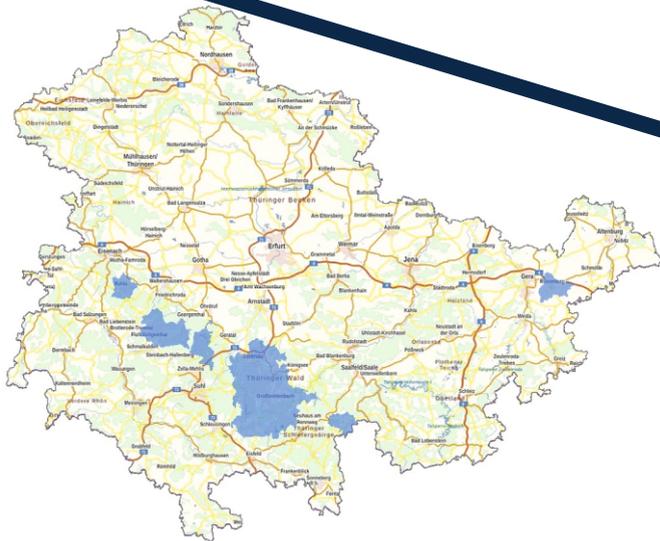
BAUGRUND
JACOBI

Was ist Radon?

Radon ist ein natürlich vorkommendes Gas, welches nicht mit den Sinnen wahrnehmbar (farblos, geruchslos, geschmackslos) ist. Es gehört zu den radioaktiven Elementen und besitzt eine Halbwertszeit von 3,8 Tagen. In unserer Umwelt ist Radon überall vorhanden, da es durch natürliche Prozesse kontinuierlich neu gebildet wird. Während Radon in der Außenluft nur in geringen Konzentrationen vorkommt, kann es sich in Gebäuden stark anreichern. Besonders betroffen sind Keller- und Erdgeschosse.

Warum ist Radon gefährlich?

Radon ist global die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs (Platz 1: Rauchen). Radon und seine Folgeprodukte gelangen über die Atmung in das Lungengewebe und können durch die freigesetzte Strahlung (radioaktiver Zerfall) das Gewebe schädigen.



Wer ist betroffen?

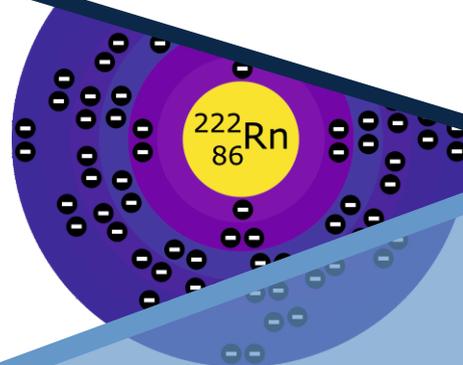
Prinzipiell ist Radon global messbar. Es wurden Vorsorgegebiete festgelegt, in denen Arbeitsplatzverantwortliche zur Messung in Keller- und Erdgeschossen verpflichtet sind.

Arbeiten Sie in einem der blauen Bereiche der Karte links unten? Falls ja, wurde bei Ihnen bereits Radon gemessen?

Auch außerhalb der Vorsorgegebiete treten hohe Konzentrationen in Innenräumen auf. Dies wurde durch unser Büro bereits mehrfach nachgewiesen.

Neu errichtete Gebäude oder energetisch sanierte Altbauten sind ebenfalls betroffen. Die Dichtigkeit moderner Passivhäuser begünstigt eine Radonanreicherung, dafür genügt ein einziger Eintrittspfad.

Um die Gefährdung von Radon zu minimieren, wurde ein deutschlandweit einheitlicher Referenzwert von 300 Bq/m^3 geschaffen, welcher in Innenräumen nicht überschritten werden sollte. Die WHO empfiehlt jedoch einen niedrigeren Wert von 100 Bq/m^3 .



Wie kann ich mich schützen?

Unser Büro bietet sowohl Kurzzeit- als auch Langzeitmessungen an, um die Radonaktivitätskonzentration zu ermitteln. Erste Ergebnisse sind bei Kurzzeitmessungen bereits nach einer Stunde einsehbar. Sollten die gemessenen Werte den Referenzwert von 300 Bq/m^3 überschreiten, erarbeiten wir in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit Ihnen oder Fachplanern Sofortmaßnahmen und Sanierungskonzepte. Über Detektoren ist es uns ebenso möglich, gezielt nach Eintrittspfaden zu suchen. Dies kann Kosten und Aufwand einer Sanierung erheblich reduzieren.

Gerne beraten wir Sie im Rahmen einer kostenlosen Angebotsanfrage über ein kostenoptimiertes und an Ihre Bedürfnisse angepasstes Untersuchungskonzept.

Das Zuhause und der Arbeitsplatz sind Orte an denen Menschen den Großteil ihres Lebens verbringen, Orte an denen Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden an oberster Stelle stehen. Daher verschreiben wir uns der Aufklärung und Prävention mit voller Überzeugung!